

# Regeländerungen 2024/2025

## Regeländerungen

# Präzisierungen

## Ausrüstung der Spieler / Auswechslung

### Ausrüstung der Spieler

- Schienbeinschoner – Spieler ist eigenverantwortlich
- Kapitänsbinde – gem. Genehmigung Wettbewerbsorganisator (keine Kontrolle von uns)
- Handschuhe
- Torwart-Anzug

### Auswechslung

- Fall Dortmund: Die Auswechslung kann durch den Schiedsrichter noch bis zur Spielfortsetzung wieder rückgängig gemacht werden

## Regeländerungen

# Regel 12

## Verwarnung bei Handspiel

- Handspielauslegung bleibt so wie sie ist
  - Absichtliches Handspiel (strafbar)
  - **Unabsichtliches Handspiel mit Körpervergrößerung / unnatürliche Bewegung (strafbar) \***
  - Unabsichtliches Handspiel unmittelbar vor der Torerzielung (strafbar)
- Karten (Verwarnungen / Feldverweis)
  - Nur noch aufgrund SPA Vergehen
  - Wenn durch den Stürmer ein Tor erzielt werden soll / erzielt wird
  - Wenn durch ein Abwehrspieler ein Tor verhindert werden soll
    - Absichtliches Handspiel (rote Karte)
    - **Unabsichtliches Handspiel mit Körpervergrößerung**
      - \* Reduzierung, wenn es hier einen Strafstoß bei unabsichtlich strafbarem Handspiel gibt (Neu)

## Regeländerungen

# Regel 14

## Strafstoß

Lage des Balles: Die Mitte des Strafstoßpunktes muss berührt werden



Vergehen beim Strafstoß durch Mitspieler werden nur noch dann bestraft, wenn sie Einfluss auf die Ausführung oder die Wirkung haben.

Anpassung gem. der Vorgehensweise beim TW

## Regeländerungen

# Regel 14

## Strafstoß

| Vergehen Mitspieler des Schützen, | Ball im Tor                  | Theoretisch möglich | Ball nicht im Tor   |
|-----------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|
| Beeinträchtigung:                 | Wiederholung des Strafstoßes |                     | Indirekter Freistoß |
| Keine Beeinträchtigung:           | Tor                          |                     | keine Wiederholung  |

| Vergehen Mitspieler des Torhüters | Ball im Tor | Ball nicht im Tor            |
|-----------------------------------|-------------|------------------------------|
| Beeinträchtigung:                 | Tor         | Wiederholung des Strafstoßes |
| Keine Beeinträchtigung:           | Tor         | keine Wiederholung           |

## Regeländerungen

# Aktuelle Zehn Minuten Zeitstrafe

## Rückkehr ins Spiel

Ein Spieler, der eine Zeitstrafe bekommen hat, kann nur noch in einer Spielunterbrechung mit Zustimmung des SR ins Spiel zurückkommen.

Es könnte also auch passieren, dass die Zeitstrafe sich mehrer Minuten verlängert, wenn das Spiel nicht unterbrochen wird.

Regeländerungen

# Stopp Konzept des DFB

## DFB - STOPP - KONZEPT

Gültig ab 01.07.2024

Das DFB-STOPP-KONZEPT ist ein durch das IFAB zur Pilotierung herausgegebenes Konzept. Grundlage hierfür war das STOPP-KONZEPT des Württembergischen Fußballverbandes an dem das IFAB Änderungen vorgenommen hat und es nun zusammen mit dem DFB zur Pilotierung ausgeschrieben hat. Der DFB ist hierbei Initiator und Teilnehmer zugleich.

### Umsetzung

Es ist eine einheitliche, deutschlandweite Umsetzung geplant. Sie erstreckt sich auf alle Spielklassen des jeweiligen Landesverbands.



# Stopp Konzept des DFB

## Ziel

1. Reduzierung von Gewaltvorfällen und Spielabbrüchen
2. Unterbrechung von Eskalationsphasen
3. Beruhigung aller Teilnehmer

## Einsatzgebiet

- a. Bei sich anbahnenden Eskalationen
- b. Bei Unsportlichkeiten und Tötlichkeiten die zur Eskalation führen können
- c. Bei Rudelbildung
- d. Bei massiven verbalen Anfeindungen von außen
- e. Bei heftigen Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der der Akteure gefährden



# Stopp Konzept des DFB

## Ablauf

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Der Schiedsrichter gibt ein Zeichen, in dem Fall ein Kreuzen der Arme über den Kopf, und zeigt dann mit beiden Armen waagrecht jeweils in die zwei Strafräume. Wird das STOPP-KONZEPT wegen äußerer Einflüsse angewandt, wenn z. B. von Zuschauern Ausschreitungen ausgehen, dann schickt der Schiedsrichter die Teams nicht in ihre jeweiligen Strafräume; hierzu entfällt das Zeigen auf die Strafräume. Dies ist nur der Fall, wenn es um eine Eskalation unter den am Spiel Beteiligten handelt.

Nachdem beide Mannschaften in ihren Strafräumen sind, bittet der Schiedsrichter die Spielführer beider Teams, bei Jugend- und Junioren-Mannschaften die Trainer zu ihm in den Mittelkreis zu kommen. Alle anderen Teamoffiziellen und Auswechselspieler bleiben in der jeweiligen Technischen Zone oder an der Bank. Bei Verstoß erfolgt eine Verwarnung.

## Regeländerungen

# Stopp Konzept des DFB

## Länge der Unterbrechung

Diese bestimmt der Schiedsrichter je nach den Erfordernissen.

## Weitere Rahmenbedingungen

Maximal zwei Beruhigungspausen je Spiel sind möglich. Bei jeder weiteren erforderlichen Unterbrechung wird das Spiel abgebrochen. Eine Meldung der Beruhigungspausen muss immer verfasst werden.

Ausgenommen davon sind Vorgänge, die einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen. Diese Fälle bleiben hiervon unberührt.

Stand 24.05.2024 L.W.